



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 08.03.2023 bis 09.03.2023

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 67 / 2023

09. März 2023

Kriminalitätsgeschehen

Diebstahl aus Kraftfahrzeug

Am 07. März 2023 gegen 18:00 Uhr stellte ein 53-jähriger Dessauer einen Peugeot-Transporter vor einem Wohnhaus in der Ellerbreite ab. Am 08. März 2023 gegen 07:15 Uhr musste er feststellen, dass Unbekannte die Hecktür seines Fahrzeuges geöffnet hatten und Werkzeuge entwendeten. Der Gesamtschaden wurde mit circa 1.000 Euro angegeben.

Betrug

Am 08. März 2023 erschien eine 30-jährige Roßlauerin im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige.

Sie gab an, dass sie in den Abendstunden des 07. März 2023 auf eine Werbeanzeige bei Facebook zu einem Angebot für einen Privatkredit im oberen 4-stelligen Bereich reagierte, und dem Anbieter eine Nachricht geschrieben hatte. Die unbekannte Person gab an, den gewünschten Kredit zu gewähren und schickte einen Link, der nach dem Öffnen ein Kreditformular anzeigte. Dies füllte die Geschädigte aus und übersandte zudem ein Foto ihres Bundespersonalausweises.

Von derselben Person erhielt sie am 08. März 2023 eine Nachricht über einen Messenger Dienst mit der Forderung, fünf Stream-Karten zu erwerben und deren Seriennummern per Textnachricht mitzuteilen. Nachdem sie der Aufforderung nachgekommen war, verlangte die unbekannte Person, weitere Karten zu kaufen. Daraufhin blockierte die Geschädigte die unbekannte Telefonnummer. Der entstandene Schaden liegt im unteren 3-stelligen Bereich.

Betrugsversuch

Am 08. März 2023 erschien ein 68-jähriger Dessauer im Polizeirevier und erstattete Strafanzeige. Er gab an, dass er am 07. März 2023 gegen 16:45 Uhr Besuch von zwei männlichen Personen bekam. Diese gaben an, zu einer Firma zu gehören, die Kunstgegenstände und Buchsammlungen an interessierte Käufer vermittelt. Der Anzeigenerstatter hatte im Vorfeld mehrere Buchsammlungen im Wert von circa 65.000 Euro über verschiedene Internetpräsentationsforen online zum Kauf angeboten. Die zwei Personen gaben an, dass es einen potentiellen Käufer der Bücher gibt. Dieser Käufer soll insgesamt einen Betrag von 225.000 Euro für die gesamte Sammlung geboten haben. Der 68-Jährige müsse jedoch für die Kaufabwicklung 15.500 Euro auf das Konto eines angeblichen Notariats überweisen, welches dann nach dem Kauf zurücküberwiesen wird. Es wurde ein Vertrag aufgesetzt, welcher auch unterschrieben wurde. Nachdem die Unbekannten die Wohnung verlassen hatten, zweifelte der Anzeigenerstatter an der Seriosität der Personen. Er kontaktierte telefonisch den Geschäftsführer der durch die unbekanntes Besucher genannten Firma. Dieser gab an, dass es in der Vergangenheit schon mehrfach Fälle gab, bei denen sich Personen zu seinem Unternehmen als zugehörig ausgaben, ohne Mitarbeiter zu sein. Er geht davon aus, dass es sich um eine Betrugsmasche handelt. Zum aktuellen Zeitpunkt ist dem 68-Jährigen noch kein Schaden entstanden.

Betrugsmasche am Telefon

Eine 84-Jährige erstattete am 08. März 2023 eine Anzeige wegen Betruges. Sie wurde von einer unterdrückten Nummer angerufen, wobei sich der Anrufer als Polizeibeamter ausgab. Dieser teilte ihr mit, dass die Tochter der 84-Jährigen angeblich Verursacherin eines schweren Unfalls gewesen sei und nun ein Geldbetrag gezahlt werden muss, ansonsten komme die Tochter ins Gefängnis. Die Anzeigenerstatterin wusste, dass ihre Tochter noch auf Arbeit ist und sie somit in keinen Unfall verwickelt sein konnte. Als die 84-Jährige am Telefon Nachfragen stellte, wurde das Telefonat durch den Unbekannten beendet. Ein Schaden ist nicht entstanden. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wegen Betruges wurde eingeleitet.

Verkehrsgeschehen

LKW mit Zaun kollidiert

Am 08. März 2023 gegen 13:50 Uhr kam es in der Mühlenstraße in Roßlau zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 35-jährige Fahrer eines VW-Transporter befuhr die Mühlenstraße. Dort musste er sein Fahrzeug rangieren, wobei er mit einem Zaun kollidierte. Der insgesamt entstandene Sachschaden belief sich auf circa 2.500 Euro.

Unfall mit hohem Sachschaden

Am 08. März 2023 gegen 14:40 Uhr kam es in der Peterholzstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 24-jährige Fahrer eines PKW Skoda befuhr die Peterholzstraße in Richtung Bahnhof Dessau-Süd. Kurz vor dem dortigen Bahnübergang hatte der 60-jährige Fahrer einer PKW Mazda die Absicht von einer Parkplatzausfahrt nach links auf die Peterholzstraße zu fahren, um anschließend weiter in Richtung Bahnhof Dessau-Süd zu fahren. Beim Ausfahren vom Parkplatz auf die Peterholzstraße kam es zur Kollision zwischen den beiden PKW. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 20.000 Euro.

Unfall mit Sachschaden

Am 09. März 2023 gegen 07:25 kam es in der Albrechtstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 66-jährige Fahrer eines PKW Toyota befuhr die Albrechtstraße in Richtung Roßlau. Auf Höhe der Ampel musste der Fahrer verkehrsbedingt halten. Unmittelbar hinter ihm fuhr der 24-jährige Fahrer eines PKW Nissan. Dieser kollidierte mit dem vor ihm fahrenden PKW Toyota. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 6.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de